

3. Banntaiding des Stiftes Heiligenkreuz im Amte St. Peter ob Judenburg: Anfang 16. Jh, oder noch 15. Jh. — Kop. Ppr. Hs. 987.

Abgedruckt in F. Bischoff und A. Schönbach: „Steirische und Kärnthische Taidinge“, Österr. Weisthümer, 6. Bd. Nr. 48, S. 262—268.

Akten betr. Burgfriedeingriffe des Landrichters, Verweigerung der Mautfreiheit zu Judenburg und Vogteianspruch Judenburgs, 1524—1530, in StiA. Heiligenkreuz NO., Rubr. 10, H. 4 n. 5 und Rubr. 89, V n. 5. — Mikrofilme im StLA.

Zur Gültgeschichte siehe Herwig Ebner: „Der steirische Besitz des Stiftes Heiligenkreuz, NO.“ BlfHK. 1960, 34. Jg. S. 42—47.

#### 471. Heimschuh, Freier Grundbesitz in der OG. —.

1. Theresianischer Kataster:

a) Ein freier Weingarten in Kittenberg im Sausal. M H 80.

b) Die Stockwiese in der Muggenau. M H 99½. — Siehe auch unter M H 99.

c) Je ein freier Weingarten im „Leibnitzer Gebirg“ und in Unter-Kittenberg. M H 231 und 231½.

#### 472. St. Helen OG. Jakobsberg, Kirchengült.

Siehe auch Einschlägiges unter Pfarr- und Kirchengült St. Marein bei Neumarkt.

1. Stiftregister: 1735/1750. Laa. A., Stiftregister 22/263.

Mit den Untertanen der Kirchengült und den gerichtlich zuerkannten P i c h l i s c h e n Untertanen. (Vgl. dazu Gültaufsandung 60/1227 f. 49: Umschreibung des Ansatzes auf Untertanen des Wolf Andree von P i c h l (4 Ⓔ 2 B 2 ♂) auf die Hauptkirche St. Marein bei Neumarkt und die Filialkirche St. Helena, 1665.)

2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1748 und Subrep. Tab. 1753. Bei J H 42—44.

3. Grundbücher:

Untertanen U 1—33 in den KG. St. Marein bei Neumarkt (1, 17), St. Veit in der Gegend (2, 5, 6, 13, 15, 21, 22, 24, 28, 32, 33), Jakobsberg (3, 7, 9, 11, 20, 27), Kulm am Zirbitz (4, 12, 14, 16, 19, 23, 25, 26, 29, 30, 31) und Unterwald OG. Guttaring (18).

1. GbAR Nr. 2271. c. 1800/1835.

2. GbNR BG. Neumarkt Nr. 26. Abg. um 1885.

#### 473. Hengsberg, Pfarrgült St. Lorenzen.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 311.

b) Bodengeld 1571. MD 1 a.

c) Rauchgeld 1572. Mit Einlage aus 1573. Nr. 346.

d) Weinfechsungseinlage 1700. V 76.

e) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 108.

f) Fleischaufschlagsregister 1749. Bei MD 9 (Bistum Seckau) f. 22—24'.